

Pressemitteilung

## Bertelsmann im ersten Quartal von Werbemarktentwicklung beeinträchtigt

- **Umsatz und operatives Ergebnis gesunken**
- **Fokus auf strikter Kostendisziplin**
- **Positive Impulse aus Servicegeschäft**

Gütersloh, 12. Mai 2009 – Das internationale Medienunternehmen Bertelsmann ist vor dem Hintergrund der globalen Wirtschaftskrise mit einem Umsatz- und Ergebnisrückgang in das neue Geschäftsjahr gestartet, hat die Folgen von Werbe- und Konsumzurückhaltung aber teilweise auffangen können. Der Umsatz der fortgeführten Aktivitäten erreichte im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres 3,5 Mrd. € nach 3,8 Mrd. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Operating EBIT lag im Quartal bei 115 Mio. € nach 253 Mio. € im Vorjahr, das Konzernergebnis betrug -78 Mio. € (Vorjahr: 35 Mio. €). Die Berichtsperiode vergleicht sich dabei mit einem starken Vorjahresquartal, das zusätzlich – anders als in diesem Jahr – die werbeintensiven Ostertage enthielt.

Die kommenden Monate werden bei Bertelsmann weiterhin im Zeichen strikter Kostendisziplin stehen, um die Auswirkungen der Krise auf das Geschäft zu minimieren. Positive Impulse kommen aus dem Servicegeschäft, das eine steigende Nachfrage nach Outsourcing-Dienstleistungen verzeichnet.

Bertelsmann geht weiterhin davon aus, dass die weltweite Wirtschaftskrise die konjunkturelle Entwicklung und damit auch die Geschäftsaussichten des Unternehmens belasten wird. Für das Gesamtjahr rechnet Bertelsmann mit einem Rückgang beim Umsatz und beim operativen Ergebnis. Das Ausmaß der Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird dabei von Stärke und Dauer der konjunkturellen Schwächephase abhängen.

Die wirtschaftlichen Finanzschulden lagen zum 31. März 2009 bei 6.716 Mio. € (31. Dezember 2008: 6.627 Mio. €). Bertelsmann hat seit Jahresbeginn Anleihen im Volumen von 750 Mio. € emittiert und damit die Liquiditätsausstattung weiter gestärkt.

**Zahlen im Überblick (in Mio. €, fortgeführte Aktivitäten)**

	<b>1.1.2009 – 31.3.2009</b>	<b>1.1.2008 – 31.3.2008</b>
<b>Konzernumsatz</b>	<b>3.527</b>	<b>3.773</b>
Operating EBIT der Bereiche	140	281
Corporate/Konsolidierung	-25	-28
<b>Operating EBIT</b>	<b>115</b>	<b>253</b>
Sondereinflüsse	-17	2
<b>EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern)</b>	<b>98</b>	<b>255</b>
Finanzergebnis	-126	-93
<b>Ergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-28</b>	<b>162</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-50	-85
<b>Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-78</b>	<b>77</b>
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten		-42
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-78</b>	<b>35</b>
davon Bertelsmann-Aktionäre	-94	-3
davon Minderheiten	16	38

Investitionen	188	199
---------------	-----	-----

	<b>Stand 31.3.2009</b>	<b>Stand 31.12.2008</b>
Wirtschaftliche Finanzschulden	6.716	6.627
Mitarbeiter	105.222	107.154

Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden entsprechend IFRS 5 angepasst.

## **Über die Bertelsmann AG**

Bertelsmann ist ein internationales Medienunternehmen, das in den Bereichen Fernsehen (RTL Group), Buch (Random House), Zeitschriften (Gruner + Jahr), Medienservices (Arvato) und Medienclubs (Direct Group) in mehr als 50 Ländern der Welt aktiv ist. Anspruch von Bertelsmann ist es, Menschen weltweit mit erstklassigen Medien- und Kommunikationsangeboten – Unterhaltung, Information und Services – zu inspirieren und damit in den jeweiligen Märkten Spitzenpositionen einzunehmen. Grundlage des Erfolges von Bertelsmann ist eine Unternehmenskultur, die auf Partnerschaft, Unternehmergeist, Kreativität und gesellschaftlicher Verantwortung basiert. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, kreative, zukunftssträchtige Ideen zur Marktreife zu bringen und Werte zu schaffen.

### Für Rückfragen:

Andreas Grafemeyer  
Leiter Medien- und Wirtschaftsinformation  
Tel.: 0 52 41 – 80 24 66  
[andreas.grafemeyer@bertelsmann.de](mailto:andreas.grafemeyer@bertelsmann.de)